

Ira Svobodová

Neue Bilder

16.9.–11.11. 2023

1986 geboren in Prag
Ausbildung an der Kunstakademie in Prag
2006–2009 Neue Medien bei Veronika Bromová
2009 Universidade do Estado do Rio de Janeiro – Brasilien
2010–2012 Malereistudium bei Michael Rittstein

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 River Gallery – Los Angeles
2017 Pop Up Gallery – Prag
2016 CES Gallery – Los Angeles
2015 CES Gallery – Los Angeles
Volta – New York
2013 CES Contemporary – Los Angeles
2012 The Chemistry Gallery – Prag
2011 Via Art Gallery – Prag

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2019 Gallery Vitavin und Gallery Millenium – Prag
Viennacontemporary – Wien
Urban Spree Galerie – Berlin
Christine König Galerie – Wien
2018 The Chemistry Gallery – Prag
Volta – New York
2016 Forum Junge Kunst – Pilsen
2015 Forum Junge Kunst – Schönsee
2014 CES Contemporary – Los Angeles
Tripoli Gallery – Southampton
ArtPrague, Kafka Haus – Prag
2013 Salon d'Art, The River Gallery – Bratislava
SCOPE – New York
ArtPadSF – San Francisco
2012 CES Contemporary – Laguna Beach
Ein Dutzend Jahre Malerei, Tschechische Botschaft Wien
Diplomausstellung, National Galerie – Prag
2011 Stadtgalerie Prag
DSC Galerie – Prag
2010 Artyčok tv Art Fair – Prag
Trafo Galerie – Prag
2008 Artbeat festival, Arts Depot – London
Tschechische Nationalbank – Prag
2006 PHP, Tschechisches Haus der Photographie – Tschechien

Werke befinden sich in der Sbrika Mastercard Collection, in öffentlichen und privaten Sammlungen in Tschechien, USA, Kanada, Slowakei, Österreich, Deutschland, Slowenien und Polen.

Ira Svobodová

Neue Bilder

Die 1986 in Prag geborene und an der Prager Kunstakademie ausgebildete Künstlerin hat sich in ihren malerischen Arbeiten ganz der Analyse von Raum, Fläche, Linie, Kreis und Farbe verschrieben. Für die Galerie Schloss Wiespach hat sie ganz neue Arbeiten geschaffen, die einerseits die Grundthematiken ihres künstlerischen Schaffens weiterverfolgen, andererseits ganz neue Akzente setzen.

In den Arbeiten um 2018/2019, den „Papercuts“ und „Paravans“ und vor allem in den folgenden „Paperworks“ zeigt sich das Interesse der Künstlerin an einer analytischen, geometrisierenden Herangehensweise.

Sie transferiert die Dreidimensionalität von räumlichen Situationen in die Fläche der Leinwand und konkretisiert ihre Kompositionselemente mittels Licht und Schatten, akzentuierten Konturlinien, Verkürzungen und Schichtungen. Die zurückhaltende Palette weist wenige Kontraste auf, meist verweisen die feinen Farbnuancen und Schattierungen auf die räumliche Dimension ihrer Motive.

„Papercuts“ und „Paperworks“ spielen mit der Titelgebung auf „Arbeiten auf Papier“ an – dieser irreführender Verweis lässt sich aufklären: Svobodová arbeitet mit Acryl auf Leinwand, sie arbeitet mit Papier nicht als Mittel ihrer Gestaltung, sondern als Motiv. Im weitesten Sinn sind viele ihrer Grundformen der Erscheinungsform von Papier entnommen: weiße oder einfarbige leere Blätter, Faltungen, geknickte Papierkartons, aufeinandergelegte Papierstapel, Papier vor oder auf einer Unterlage. Die Künstlerin überträgt die von ihr oft als Modelle gefalteten, geschichteten „papers“ mittels Schablonen auf die Leinwand und sie verleiht diesen Formationen durch Nahsichtigkeit, Beschneidung, Proportionsverschiebung und Farbgebung eine neue, akute visuelle Präsenz.

In den neuesten Arbeiten reduziert sie die Mittel ihrer Malerei ein weiteres Mal. Der Kolorit konzentriert sich fast nur noch auf eine Farbe, sie stellt gleichsam eine Monochromie her. Somit erscheinen die kargen, einfachen Formen, meist aus Rechteck und Kreis entwickelt, fast wie gemalte Bilder von geometrischen Plastiken. Subtile Farbschattierungen suggerieren Plastizität und Räumlichkeit, das Bild im Bild wird zu einem komplexen, und dennoch klar strukturierten Gebilde. „Void“ nennt sie diese Werkserie, die auf die Abwesenheit von konkreten Bildmotiven verweist. Die Leere ist aber auch der Raum, in dem Bilder entstehen können, zumal solche, die ihren eigenen bildimmanenten Systematiken folgen und damit nicht Wirklichkeit abbilden wollen, sondern eine eigene Wirklichkeit erschaffen.